

# **Voranschlag**

des

## **Landes-Kulturfondes**

pro

**1912.**

# E i n n a h m e n

Post	Titel	Rechnungs-		Voranschlag	Landes-	Landtags-	Anmerkungen
		ab-	pro				
		schluß	1910	pro 1911	aus-	bes-	
		pro			schuß-	schluß	
		1910			antrag	pro	
					pro	1912	
					1912		
		K	h	K	K		
1	Zinsen von Aktiokapitalien .	2.610	40	2.600	2.600		
2	Strafgelder . . . . .	463	—	800	600		
3	Jagdfartentaxen . . . . .	4.746	—	3.200	4.000		
4	Rückerlässe an Vorschüssen .	—	—	—	—		
5	Verschiedene Einnahmen .	1.000	—	1.000	1.000		
		8.819	40	7.600	8.200		ad 5. Staatsbeitrag zum Walbmächterkurs.

# A u s g a b e n

No	Titel	Rechnungs-		Voranschlag pro 1911	Landes- auschuß- antrag pro 1912	Landtags- beschluß pro 1912	Anmerkungen
		abschluß pro 1910					
		K	h	K	K		
1	Beiträge zu Kulturzwecken .	3.960	14	6.400	6.950		<p><b>ad 1.</b> Hier sind inbegriffen:                      Aufforstung in Lech 350 K,                      Stuben 100 K, Subventionen an den Landwirtschafts-Verein 1200 K,                      Fischereiverein 100 K,                      Versuchsstation 1000 K,                      Remunerationen an verdiente Waldwächter 1000 K,                      Kosten des Waldwächterkurses und Subventionen an die Jügelinge 1900 K.</p> <p>Es werden sonach aus Post 1 per 6950 K durch obige auf Grund früherer Landtagsbeschlüsse zu bestreitenden Auslagen 5650 K in Anspruch genommen und es verbleibt für weitere Bewilligungen nur mehr ein Restbetrag von 1300 K.</p>
2	Stipendien . . . . .	780	—	1.000	1.000		
3	Kapitalzuwachs . . . . .	—	—	—	—		
4	Verschiedene Auslagen . .	242	52	200	250		
		4.982	66	7.600	8.200		

Der Landesausschuß stellt den

**U n t r a g :**

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Voranschlag des Landes-Kulturfondes für das Jahr 1912 mit einem Erfordernis von 8200 K und einer gleich hohen Bedeckung wird genehmigt“

**Bregenz**, am 9. August 1911.

**Der Landesausschuß:**

**Martin Gschnitzer**, Referent.